

## † Daniel Grabenstaetter

***Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.***

Daniel Grabenstaetter, Gründer, langjähriger **Dojo-Leiter und Präsident des Karatekai Basel**, wurde am 26. Juli 2004 von seiner schweren Krankheit erlöst. Sensei Daniel Grabenstaetter wurde am 25. Juli 1947 bei Colmar geboren. Als 17-jähriger kam er beruflich nach Basel und begann dort mit dem Karatesport. Er erwarb die Schweizer Staatsbürgerschaft und absolvierte den Militärdienst in der Schweiz.

Fast 40 Jahre lang hat sich Daniel Grabenstaetter mit grosser Hingabe dem Karatesport gewidmet. In den Jahren 1970 bis 1974 vertrat er die Schweiz als Aktiver an den Europameisterschaften und nahm 1977 an der WM in Tokio teil. Er zählte damals im In- und Ausland zu den **besten Technikern** seiner Zeit. Nach Abschluss seiner Wettkampfkariere amtierte er bis 1994 als internationaler Schiedsrichter.

Auf schweizerischer Ebene war Daniel Grabenstaetter in verschiedenen Funktionen für den nationalen Verband tätig. 1977 wurde er als Nachfolger von Rolf Hauri zum **2. SKR-Präsidenten** (- 27. November 1993, Nachfolger Pierre Feldmann) gewählt.

1974 gründete er mit anderen weitsichtigen Funktionären den ersten, 1979 den 2. Dachverband SKV. Anlässlich dieser historischen Reorganisation des Schweizer Karate wurde er zum **TK-Präsidenten** gewählt. Dieses Amt behielt er bis 1983. Dann trat Tommaso Mini als TK-Mitglied in seine Fussstapfen. 1984 wurde er für seinen ausserordentlichen Einsatz und Verdienste, insbesondere aber für seine Loyalität, Geradlinigkeit zum **1. SKV-Ehrenmitglied** ernannt. Grosse Verdienste erwarb sich Daniel Grabenstaetter bei seiner Unterstützung des Unterzeichneten zur Aufnahme in den damaligen Landesverband für Sport, heute Swiss Olympic, welche am 15. November 1986 gefeiert werden konnte.

Im gleichen Jahr ernannte ihn die SKR zu ihrem **Ehrenpräsidenten**. 1987 amtierte er in einer turbulenten Zeit als **Zentralpräsident**. 1994 – nach über 20 Jahren in allen bedeutenden Funktionen – trat er als Mitglied des Zentralvorstands und als Präsident SKR zurück. Zurecht nannte man ihn **“Mr. SKR“**. Im Jahr 1999 gab er nochmals sein reiches Wissen dem SKV weiter. Er erarbeitete wichtige Teile der Chronik 30 Jahre SKV.

In Anerkennung seiner grossen Verdienste wurde ihm im Februar 2000, anlässlich der 30-Jahr-Feier des SKV, der **6. Dan** verliehen.

Was Daniel Grabenstaetter auszeichnete war seine **absolute Geradlinigkeit**, sein vorgelebter Fairplay-Gedanke, das Festhalten an den ethischen Grundsätzen des Karatedo und sein unwahrscheinliches Gedächtnis. Wenn er am Verhandlungstisch sass, war man sicher, dass mindestens *einer* alle Unterlagen sorgfältig durchgearbeitet hatte. Seine Sachkompetenz war nicht einfach Begabung. Es war vielmehr täglich neu erworben in harter, zeitaufwendiger Detailarbeit.

Unter der Leitung von Sensei Daniel Grabenstaetter entwickelte sich der **Karatekai Basel** zum grössten und erfolgreichsten Karate-Verein der Nordwestschweiz. Vielen jungen Athleten konnte er mit seiner Erfahrung das notwendige Rüstzeug mitgeben. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass der Karatekai Basel, um dessen Belange er sich trotz Krankheit bis zuletzt kümmerte, heute in einem eigenen, bestens ausgebauten Dojo trainieren kann.

Wer immer das Vertrauen von Daniel Grabenstaetter erwarb, der konnte auf ihn zählen. Seine Treue und Freundschaft sind das, was viele Menschen mit ihm verbunden hat und was sie über den Tod hinaus mit ihm verbindet.

Daniel Grabenstaetter wurde am **30. Juli 2004** im Beisein seiner Familie und vieler Karatefreunde auf dem Friedhof Hörnli in Basel in einer bewegenden Abschiedsfeier beigesetzt.

Daniel, wir verneigen uns vor deiner grossen Lebensleistung. Dein Rat wird uns fehlen! Wir werden uns aber immer deiner erinnern, in dem wir ab 2006 jedes Jahr einer herausragenden Persönlichkeit eine Auszeichnung verleihen, die mit deinem Namen verbunden ist: den **Fairplay Preis Daniel Grabenstaetter**.

Roland Zolliker, ein Weggefährte seit 1978